

P. N. 1543

Handwritten title: *Handwritten letter to Eckart!*

For the, yesterday Abend in dem  
meinen Neuenheim Marktgerichten, zusammen  
Kunst der feinen Volksparade mitgliedern  
werden von Herrn Dr. Carl Mittermaier in  
ein Exemplare Stadt meinsten Schrift No. 6 & 7  
"Der feinsten Kunst" etc.  
Kunst ist eine große Kunst der feinsten  
Kunst, mit weiteren 100. Exemplare davon  
zu beschaffen.

Es ist mir bei gegenwärtiger Occupation  
meiner Stadt nicht möglich möglich, solche  
von Herrn Dr. Mittermaier zu kaufen, so werden ich  
mit dem besten Vertrauen mit mir die  
Kunst der feinsten Kunst der feinsten  
Kunst der feinsten Kunst, 100. Exemplare  
zu Herrn Dr. Mittermaier dorten, überbringen etc.  
Kunst der feinsten Kunst zu meiner Adresse über  
mitteln zu lassen.

Der Name ist nicht, die "Pöbelhauben"  
von Geld zu bekommen, im meinsten Zeit  
wird das für mich sein für mich. So richtig  
ist die Kunst der feinsten Kunst der feinsten  
Kunst der feinsten Kunst der feinsten Kunst

vielfach nicht das geringste zu bekümmern  
sind, so ist das Verbleiben für uns geboten.

Herrn Mettrey gibt 1. Bataillon ca 1000. Mann  
No. 39. preuss. Linienregiments mit Klängen.  
Laut Spiel, von Cobach Kommand, für ein, das  
wir uns gerade zu dem - Morgens 7. Uhr  
wintert, um in Mannheim Quartiere zu be-  
ziehen & einem neuzustehenden Bataillon, welche  
für bleiben soll, Platz zu machen.

Gibt in der Umgebung - Ladenburg & Weinheim  
soll ein Bataillon von gleicher Stärke Kommand.

Die Herren Kommandeure des preuss. Kavallerie  
Regiments, sowie Kommandeure des preuss. Infanterie  
Regiments & Kommandeure der preuss. Artillerie.

Herr Mettrey hat die Bitte,  
dass Carl Mayer gelegentlich nach hier  
zu kommen.

Mit der Versicherung der vollen  
kommunisten Geselligkeit  
verbleibe

Ihr  
verbleibender

Heidelberg den 9. August  
1866.

E. Engel

Mittglied des deutschen Volksvereins

